

← Anmeldung

bis spätestens 04.09.2019

per Fax an: 030 2693-1319

Einfach die Einladung ausklappen und mit den Pfeilen nach oben ins Faxgerät einlegen

per E-Mail im PDF-Format an: mirsada.omeircic@dafstb.de

DAFStb-Fachkolloquium
**„Ressourcenverfügbarkeit – Konsequenzen
für das Bauen mit Beton in der Zukunft“**
am 18. September 2019

Titel
.....

Vorname, Name
.....

Institut/Firma
.....

Straße
.....

PLZ/Ort
.....

Telefon
.....

Fax
.....

E-Mail
.....

Ich nehme am Fachkolloquium des DAFStb teil:

.....
Datum, Unterschrift

Ich bin Mitglied im DAFStb



Fachkolloquium

I/2019

Ressourcenverfügbarkeit –
Konsequenzen für das Bauen
mit Beton in der Zukunft

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Mirsada Omeircic
Tel. 030 2693-1318
E-Mail: mirsada.omeircic@dafstb.de

Deutscher Ausschuss für Stahlbeton e. V.
Budapester Straße 31, 10787 Berlin
Fax 030 2693-1319
E-Mail: info@dafstb.de
<http://www.dafstb.de>

Deutscher Ausschuss für Stahlbeton



„Ressourcenverfügbarkeit – Konsequenzen für das Bauen mit Beton in der Zukunft“

18. September 2019

Mövenpick Hotel Berlin am Anhalter Bahnhof,
Schöneberger Straße 3, 10963 Berlin

Ziel des Fachkolloquiums

Ziel dieses Fachkolloquiums ist es, einen breiten Überblick über die möglichen Folgen, die sich aus der Ressourcenverknappung im Betonbau ergeben, aus Sicht aller relevanten Akteure aus der Wertschöpfungskette aufzuzeigen und den Teilnehmern der Veranstaltung eine Plattform zum Erfahrungsaustausch zu bieten.

Einführend wird ein Überblick über die zukünftige Verfügbarkeit von mineralischen Rohstoffen zur Herstellung von Beton gegeben. Anschließend werden Konsequenzen aus einer sich ändernden Ressourcenverfügbarkeit aus Sicht der verschiedenen Industriekreise, die Ausgangsstoffe für die Herstellung von Beton bereitstellen, beleuchtet und die damit verbundenen technischen und bauaufsichtlichen Herausforderungen zur Sicherstellung der Umweltverträglichkeit und der Dauerhaftigkeit von Beton aufgezeigt.

Die betontechnischen Weiterentwicklungen im Zusammenhang mit den anstehenden Umbrüchen im Markt haben auch Auswirkungen auf die Planung und die Ausführung von Betonbauwerken. Diese werden im Zusammenhang mit den demografisch bedingten Umbrüchen am Arbeitsmarkt für Fachkräfte vorgestellt. Die Auswirkungen auf die gesamte Qualitätskette von der Planung bis zur Ausführung werden abschließend zusammengefasst und mit den Teilnehmern diskutiert.

Anreise: Informationen erhalten Sie unter:
<https://www.movenpick.com/de/europe/germany/berlin/hotel-berlin/location/>

Fotos Vorderseite

Quelle: Fachgebiet Werkstoffe im Bauwesen, Technische Universität Kaiserslautern

Programm

09:00 Uhr Anmeldung

10:00 Uhr Eröffnung/Einleitung
Rolf Breitenbücher, DAfStb Berlin
Lothar Fehn-Krestas, BMI Berlin, Referat BW I
„Bauwesen, Bauwirtschaft“

10:25 Uhr Studie zur Ressourcenverfügbarkeit mineralischer Baustoffe
Berthold Schäfer, bbs Berlin

10:45 Uhr Konsequenzen aus Sicht der
– Gesteinskörnungsindustrie
Stefan Janssen, MIRO Duisburg
– Zementindustrie
Christoph Müller, VDZ gGmbH Düsseldorf

11:25 Uhr Kaffeepause

11:55 Uhr Konsequenzen aus Sicht der
– Zusatzstoffindustrie
Hans Joachim Feuerborn, VGB PowerTech Essen
Thomas Kaczmarek, WIN Düsseldorf
– Transportbetonindustrie
Olaf Aßbrock, BTB Berlin
– Bauaufsicht
Gerhard Breitschaft, DIBt Berlin
– Planung von Betonbauwerken
Manfred Curbach, TU Dresden

13:15 Uhr Mittagspause

14:15 Uhr Konsequenzen für die Bauausführung
Lars Meyer, DBV Berlin

14:35 Uhr Verfügbarkeit von Fachkräften
Christine Buddenbohm, ZDB Berlin

14:55 Uhr Konsequenzen für die Qualitätskette von der Planung bis zur Ausführung
Rolf Breitenbücher und Udo Wiens, DAfStb Berlin

15:15 Uhr Diskussion und Fazit

15:45 Uhr Get Together/Kaffee

16:15 Uhr Ende der Veranstaltung

Für Mitglieder des DAfStb ist die Teilnahme kostenlos.
Teilnahmeentgelt für Nichtmitglieder: EUR 150,00
Der Betrag wird mit Rechnungsstellung fällig.

Alle Teilnehmer erhalten in der Mittagspause einen Imbiss.